

Technisches Merkblatt

Seite 1/3

BONDTEC 758 – Raufaser-Leichtspachtel

Gebrauchsfertige, 1-K lösemittelfreie Spachtelmasse

Besondere Eigenschaften

- leichte, gebrauchsfertige einkomponentige, lösemittelfreie Reparatur- und Spachtelmasse zum Ausbessern von größeren Flächen und von Rissen, Füllen von Löchern und Kratzern in der (Raufaser-) Tapete
- nahezu schwundfrei, bis 10 mm einlagige Schichtdicke
- anstrichverträglich
- für den Innenbereich
- geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- alterungsbeständig
- gute Lagerstabilität
- schnell schleifbar

Anwendungsgebiete

Die Raufaser-Leichtspachtel **BONDTEC 758** ist funktionsfähig auf bauüblichen Untergründen, speziell entwickelt zur **Anwendung auf Raufasertapeten**.

Raufaser-Leichtspachtel **BONDTEC 758** darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen sowie für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen), verwendet werden.

Prüfungen & Normen

- **VOC-Emissionsklasse (Frankreich): A+**
- **EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E**

Farben und Verpackungen

Standardfarbe: naturweiß

Verpackung: Kartuschen 310 ml; andere Gebinde auf Anfrage.

BONDTEC 758 – Raufaser-Leichtspachtel

Gebrauchsfertige, 1-K lösemittelfreie Spachtelmasse

Technische Daten

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	0,80 ± 0,05 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F)	ca. 5 min
Viskosität (Brookfield Spindel 7 ; 10 UpM)	80 ± 30 Pas
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤ 2 mm
Shore A Härte (DIN 53505)	40 ± 6 Einheiten
Durchhärtung (23°C / 50% rel. Feuchte; in den ersten 24h)	ca. 2 mm
Körnung (Holzhackschnitzel)	ca. 2 mm
Verarbeitungstemperatur (Spachtel und Untergrund)	+5 bis +35°C
Temperaturbelastung (ausgehärtet)	-25 bis +80°C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	12 Monate bei +5 bis +40°C, vor Frost schützen!

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie Fugtiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein.

Verarbeitung

Löcher und Fehlstellen bis 10 mm können rissfrei verfüllt werden. Bei Anwendung aus der Kartusche kann die Spachtelmasse mit Hilfe einer Kartuschenpistole mit entsprechend geöffneter Düse direkt eingebracht werden. Zum Abspachteln eignen sich die handelsüblichen Spachtelwerkzeuge (z. B. Japanspachtel). Ggf. notwendige weitere Spachtelschichten sind nach 1 - 2 Stunden Trocknung möglich.

Die Reparatur- und Spachtelmasse kann je nach Auftragsdicke nach 3 - 48 Stunden Trockenzeit geschliffen werden. Staubschutzmaske tragen!

Weitere Beschichtungen sind erst nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelmasse aufzubringen.

Mit 310 ml Spachtelmasse erreicht man bei einer Auftragsdicke von 2,5 mm eine Fläche von ca. 1200 cm². Durchschnittlicher Verbrauch je nach Untergrundbeschaffenheit: ca. 0,8 kg/m² pro mm Schichtdicke

BONDTEC 758 – Raufaser-Leichtspachtel

Gebrauchsfertige, 1-K lösemittelfreie Spachtelmasse

Wichtige Hinweise

Frische Reparatur- und Spachtelmasse kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete Spachtelmasse ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Schichtdicken über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Bei zu erwartender längerer oder häufiger starker Feuchtigkeitsbelastung (z.B. Kondenswasser) ist die Spachtelmasse nach der Trocknung mit einem Anstrichsystem vor Feuchtigkeit zu schützen.

Die Spachtelmasse ist anstrichverträglich gemäß DIN 52452 mit den meisten Anstrichsystemen. Die Spachtelmasse ist nach vollständiger Aushärtung auch mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittel-haltigen) Farbsystemen überstreichbar.

Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme empfehlen wir jedoch eigene Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit.

Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe der Spachtelmasse während des Abbindens geringfügig.

Die Funktionsfähigkeit der Spachtelmasse kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Dimensionierung und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Materials bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Spachtelmasse) ist zu vermeiden.

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt *Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.*

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Ausgabe vom 02/2021